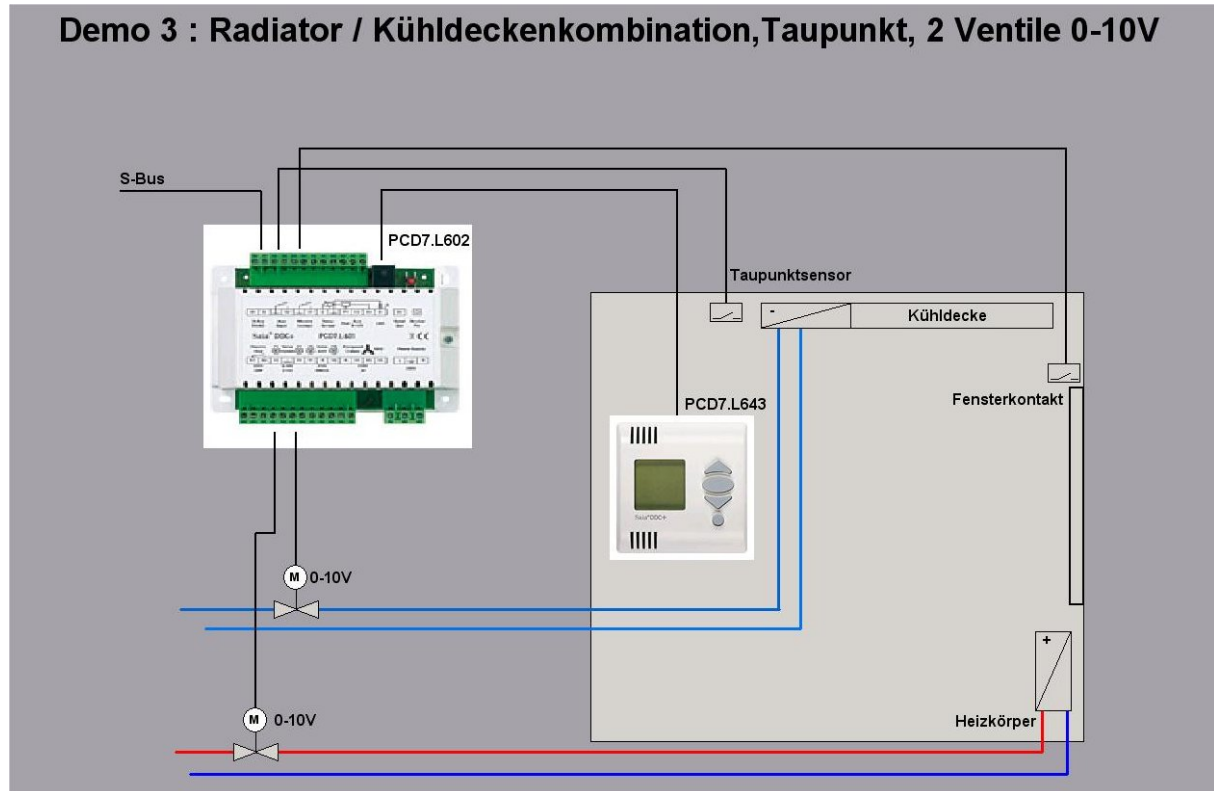


Beschreibung zum PG5-Demo – Beispiel

## Radiator / Kühldeckenkombination mit Taupunkt und 2 Regelventilen 0-10V



### Einführung

Dieses Dokument soll die einfache Umsetzung einer Regelaufgabe mit Hilfe eines Einzelraumreglers der Serie PCD7.L60x an Hand eines Beispiels verdeutlichen. Weitergehende Informationen enthält das Handbuch Raumregler PCD7.L6xx (26-854).

### Benötigte Hard- und Software

#### Hardware

Dieses Projekt ist für folgende Hardwarekonstellation konfiguriert:

- PCD3.M5540  
Die Steuerung wird über serial S-Net mit dem Einzelraumregler verbunden.
- PCD7.L602  
Der eigentliche Einzelraumregler. Nach der Konfiguration kann er auch eigenständig arbeiten.
- PCD7.L643  
Eine digitales Raumbedieneinheit mit Temperatursensor, Display, verschiedenen Einstellmöglichkeiten und Präsenztaster.
- PCD7.L670  
Anschlusskabel für die Raumbedieneinheit mit zwei RJ11-Steckern

#### Software

Zur Programmierung wird folgende Software inklusive gültiger Lizenz benötigt:

- PG5 1.4.300

Dieses Projekt kann auch mit anderer Hardware betrieben werden. Dazu sind die entsprechenden Parameter in der Hard- und Softwarekonfiguration anzupassen.

## Vorbereiten des Beispielprojektes

Das Projekt ist in PG5 zu importieren und die PCD zu konfigurieren. Zur Auswahl der Fupla-Datei „Demo3\_Radiato-Kuehldeckenkombi\_Ventile0-10V.fup“ ist das Häkchen bei Linked/Build zu setzen (Tasten Ctrl+L) zu setzen. Bei den anderen Beispieldateien muss dieses Häkchen entfernt werden! Nach einem Compilerlauf wird das Projekt in die Steuerung übertragen. Der Einzelraumregler wird über serial S-Bus an die PCD angeschlossen.

Die Anschlüsse des Einzelraumreglers werden wie folgt belegt:

Eingang E1	: Fensterkontakt
Eingang E2	: Taupunktkontakt
Anschluss RJ11	: Raumbediengerät
Ausgang Y3	: Ventil Heizen
Ausgang Y4	: Ventil Kühlen

Spannungsversorgung nicht vergessen!

### Konfiguration des Reglers im Programmbeispiel:

- Freigabe für L60x\_Setup- und L60x\_Conf. -F-Box erteilen.
- L60x\_Setup öffnen, Service-Pin am angeschlossenen Regler betätigen
- mit Taste "Setup" neue Adresse in den Regler schreiben
- L60x\_Conf öffnen
- mit Taste "Schreiben" die eingestellten Parameter in den Regler schreiben

Geänderte Parameter gegenüber der Werkseinstellung:

von Stationsadresse	: 101 ( frei wählbar, Wert für diese Demo-Applikation )
bis Stationsadresse	: 101 ( frei wählbar, Wert für diese Demo-Applikation )
Verw. Bedieneinheit	: Digital
Applikationswahl	: 4Rohr Hz/Kh
Auswahl Temperaturfühler	: Raumbedienteil
Kontakt Klemme 2	: Taupunkt
Ansteuerung Ventile Hz-Kh	: 0-10V Y3/Y4

### Nach der Konfiguration Freigabe der L60x\_Setup- und L60x\_Conf. -F-Box aufheben!

In der F-Box des Raumreglers ist die Adresse ( hier in der Demo 101 ) einzutragen. Die restlichen Einstellungen entsprechen der Vorgabe.

## Betrieb der Einzelraumregelung

Um die aktuellen Werte des Einzelraumreglers abzufragen muss zunächst die Kommunikation freigegeben werden (FreigabeKomm auf „1“ setzen)

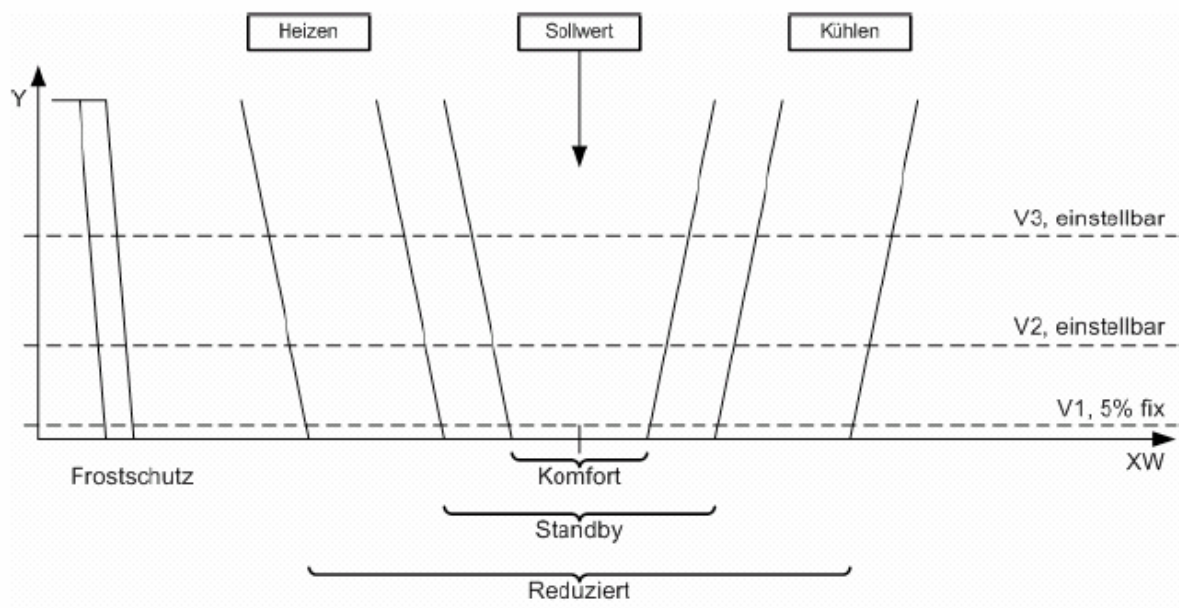
Der Regler besitzt vier **Betriebsarten**:

**Komfortbetrieb ( OccMode=0 )** : Der Regler arbeitet dauerhaft im Komfortbetrieb. Die Präsenzfunktion des Bedienteils wird ignoriert.

**Reduziert ( OccMode=1 )** : Der Regler arbeitet im reduzierten Modus. Durch ein Präsenz-Signal wird für eine einstellbare Zeit in den Komfortmodus geschaltet. Die Zeiteinstellung erfolgt in der Konfigurations-F-Box unter "Nachlauf Komfortbetrieb x10min".

**Standby ( OccMode=2 )** : Der Regler arbeitet im Standby-Mode und schaltet bei Präsenz in den Komfortmode. Wird keine Präsenz mehr erkannt, schaltet der Regler zurück in den Standby-Mode.

**Permanent Reduziert ( OccMode=5 )** :Der Regler ist permanent im reduzierten Modus. Die Präsenzerkennung ist deaktiviert.



Der Basissollwert gibt den Raumsollwert vor. Dieser kann in den vorgegebenen Grenzen über das Raumbediengerät angepasst werden. Der aktuelle Regelsollwert ist der Wert "Soll\_Temp" (SetPt). Je nach gewählter Betriebsart wird der Raum entsprechend dem Regelsollwert temperiert. Dabei werden die für die aktuelle Betriebsart eingestellten maximalen Abweichungen (Totband in der Config-F-Box) berücksichtigt.

Das Öffnen des Fensterkontaktes schaltet die normale Regelfunktion aus und aktiviert den Frostschutz.

Das Öffnen des Taupunkt-Kontaktes am Eingang E2 führt zur Sperre des Kühlbetriebes.

